



Gebrauchsanleitung für Höhensicherungsgeräte EN 360 mit Rettungsfunktion EN 1496 PROTECTOR-ELEVATOR Artikel Nr. P 3122

Beschreibung der Ausrüstung

Der Protector-Elevator ist ein automatisches Fallschutzmittel, welches mittels einer Rückholfeder das Verbindungsseil stets straff hält und so Schlaffseil vermeidet. Im Falle eines Sturzes stoppt ein zentrifugaler Schließmechanismus den Sturz unverzüglich. Eine spezielle Wartung ist nicht erforderlich; der Mechanismus befindet sich in einem geschlossenen Stahlgehäuse. Zusätzlich ist eine Hubfunktion integriert, mit welcher nach Aufstecken der zum Gerät gehörigen Kurbel eine abgestürzte Person heraufgekurbelt oder herabgekurbelt werden kann.

Technische Merkmale

Stahlblechgehäuse

Drahtseil-Ø: 4 mm - Bruchlast > 12 kN

Folgende Seillängen sind lieferbar:

P 3122/20	Seillänge 20 m	Gewicht ca. 15 kg	großes Gehäuse
P 3122/30	Seillänge 30 m	Gewicht ca. 16 kg	großes Gehäuse

Das Höhensicherungsgerät mit Rettungsfunktion ist mit einer Aufnahme zur Befestigung an einem geeigneten Anschlagpunkt gem. EN 795 (min. 1000 kg) sowie einem Karabiner EN 362 zur Befestigung an einer Auffangöse des Auffanggurtes des Anwenders ausgestattet.

Zur kompletten Ausrüstung gehört die mitgelieferte Kurbel zur Aktivierung der Rettungsfunktion.

Das Höhensicherungsgerät mit Rettungsfunktion ist für die Benutzung durch 1 Person zugelassen.

Wichtige Hinweise

Anschlagpunkt und Anschlagmittel müssen EN 795 entsprechen!

Nur Originalzubehör verwenden!

Gebrauchsanleitung vor Ingebrauchnahme des Höhensicherungsgerätes mit Rettungsfunktion sorgfältig lesen!

Die Ausrüstung darf nicht mit Chemikalien – insbesondere Säuren – in Kontakt kommen. Bei Einsatz in belasteter Umgebung (gilt insbesondere für Industriebetriebe), in der aggressive Medien direkt oder indirekt auf die Ausrüstung einwirken können, ist vor Einsatz der Hersteller zu befragen.

Hinweise für den Gebrauch

- Das Höhensicherungsgerät mit Rettungsfunktion ist für einen gleichzeitigen Gebrauch durch eine Person bestimmt.
- Wählen Sie einen ausreichenden Anschlagpunkt, min. 10 kN (gem. EN 795)
- Prüfen Sie, ob Verbindung zum Anschlagpunkt ordnungsgemäß durchgeführt wurde.
- Ungehinderter Seilein-/auslauf sicherstellen
- Der Anwender muß einen Auffanggurt gem. EN 361 tragen und den Karabiner EN 362 ordnungsgemäß in der Auffangöse seines Auffanggurtes befestigt haben..
- Vor Gebrauch Auffanggurt, Karabinerhaken und Höhensicherungsgerät mit Rettungsfunktion auf Beschädigungen überprüfen (siehe ZH 1/709 etc.)



- 2 -

- Scharfe Kanten und korrosive Medien sind zu vermeiden.
- Das Höhengsicherungsgerät mit Rettungsfunktion ist nach einem Absturz oder spätestens innerhalb von 12 Monaten - gerechnet ab Anschaffung - an den Hersteller oder einer von ihm qualifizierten kompetenten Person zur Kontrolle und ggf. Reparatur zu geben (=Revision).
- Das Austauschen von Einzelteilen des Höhengsicherungsgerätes mit Rettungsfunktion ist untersagt.
- Es wird empfohlen, das Höhengsicherungsgerät mit Rettungsfunktion personenbezogen einzusetzen.
- Vor jedem Gebrauch das Höhengsicherungsgerät mit Rettungsfunktion - auch auf Funktion - überprüfen (Blockierfunktion durch schnelles Ziehen am Karabinerhaken). Wenn Zweifel über den einwandfreien Zustand der Ausrüstung bestehen, Korrosionen oder Verformungen etc. festgestellt werden, ist das Höhengsicherungsgerät mit Rettungsfunktion an den Hersteller oder einer von ihm qualifizierten kompetenten Person zur Kontrolle und ggf. Reparatur zu geben (=Revision).

Gebrauch Rettungsfunktion

- Im Falle eines Absturzes blockiert das Höhengsicherungsgerät und die Person hängt im Gerät. Nun die zugehörige Handkurbel in die 2 Bohrungen des Antriebes der Hubfunktion stecken und fest andrücken. Die Hub- oder Ablaßfunktion ist nunmehr aktiviert. Jetzt durch drehen die im Gerät hängende Person heraufkurbeln oder herablassen. **ACHTUNG: Handkurbel niemals während dieses Vorganges abziehen!** Nachdem die zu rettende Person geborgen ist, das an ihrem Auffanggurt angeschlagene Drahtseil lösen, und nach evtl. erforderlicher Versorgung dieser Person die Kurbel von Gerät nehmen und die Ausrüstung zur Kontrolle an den Hersteller oder einer von Ihr beauftragten Person geben.

Gebrauch der Hub- und Ablaßfunktion

- Soll die Hub- und Ablaßfunktion in normalem Betrieb benutzt werden (nicht im Rahmen einer Rettung/Bergung), so ist wie folgt vorzugehen:
Die zugehörige Handkurbel in die 2 Bohrungen des Antriebes der Hubfunktion stecken und fest andrücken. Die Hub- oder Ablaßfunktion ist nunmehr aktiviert. Jetzt durch drehen die im Gerät hängende Person heraufkurbeln oder herablassen. **ACHTUNG: Handkurbel niemals während dieses Vorganges abziehen!** Nachdem dieser Vorgang abgeschlossen ist und der Karabiner des Drahtseiles aus der Auffangöse des Auffanggurtes gelöst wurde, muß die Handkurbel wieder abgezogen werden. Jetzt Funktionskontrolle ausführen (kurzes, ruckartiges Ziehen am Karabiner des Drahtseiles – die Höhengsicherungsfunktion muß blockieren; langsames Ziehen am Karabiner des Drahtseiles – das Drahtseil muss aus dem Gehäuse des Gerätes auslaufen). Nun kann das Gerät wieder in der Höhengsicherungsfunktion eingesetzt werden.

ACHTUNG:

Bei Befestigung des Höhengsicherungsgerätes mit Rettungsfunktion am Fahrzeug, muß sichergestellt sein, das der Anschlagpunkt der EN 795 (min. 1000 kg) entspricht. **Bei Betrieb des Höhengsicherungsgerätes mit Rettungsfunktion ist das Fahrzeug gegen Wegfahren zu sichern! Sonst LEBENSGEFAHR!**

PREISING

GMBH & CO. Kommanditgesellschaft

D-51688 OHL/WIPPERFÜRTH

Telefon: (0 22 69) 2 88

Fax: (0 22 69) 78 38 (Ekf. 79 73)

e-mail: info@p-preising.com

internet: www.preising.net



- 3 -

WARNUNG: Prüfen Sie, ob sich der Anschlagpunkt des Höhsicherungsgerätes mit Rettungsfunktion oberhalb des Anwenders befindet bzw. stellen Sie sicher, daß die gewählte Anordnung - soweit möglich - den freien Fall und/oder Pendelbewegungen beim Absturz ausschließt. Stellen Sie sicher, daß die lichte Höhe im Absturzraum > 1,5 m, gemessen ab UK Füße, beträgt.

Verpackung und Lagerung: Das Höhsicherungsgerät mit Rettungsfunktion inclusive der lose mitgelieferten Handkurbel ist trocken zu lagern. Eine besondere Verpackung ist nicht vorgesehen. In Verbindung mit Dreibaum P 3122 – siehe separate Gebrauchsanleitung!

Reinigung: Mit Wasser waschen, anschließend mit einem trockenen Tuch trocknen und in einem belüfteten Raum aufbewahren. Nicht über offenem Feuer!

Aufbewahrung: Das Höhsicherungsgerät an einem temperierten, trockenen, belüfteten Platz aufbewahren.

Prüfung und Wartung: Prüfungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur durch den Hersteller oder eine von ihm autorisierten Person durchgeführt werden. Nach jedem Absturz, mindestens jedoch 1 x jährlich muß das Höhsicherungsgerät mit Rettungsfunktion vom Hersteller oder einer autorisierten Person geprüft werden. Jede Prüfung muß mittels Prüfbescheinigung dokumentiert werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.